Protokoll
der 50. Sitzung des Vorstands des
Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis e.V.
am 23.08.2021 im Grünen Zentrum in Lübbecke

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr
Sitzungsende: 17.15 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

• Anna Katharina Bölling	Vorsitzende, Landrätin, öffentliche Vertreterin
• Monika Büntemeyer	Kul-Tür e.V., Wirtschafts- und Sozialpartnerin
• Birgit Breder	Familienzentrum Oberbauerschaft, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
• Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte, öffentliche Vertreterin
• Karl Kühn	Kreiswerksmeister, Wirtschafts- und Sozialpartner
• Timm Lindstedt	Wohnen, Architektur, Wirtschafts- und Sozialpartner
• Iris Niermeyer	stellv. Vorsitzende, Landfrauen/Landfrauenservice, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
• Till Pagels	Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Minden-Lübbecke, öffentlicher Vertreter
• Dagmar Selle	Kommunikation & Marketing, Wirtschafts- und Sozialpartnerin
• Marko Steiner	Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf, öffentlicher Vertreter

Entschuldige Vorstandsmitglieder:

• Dirk Breves	Bürgermeister Stadt Petershagen, öffentlicher Vertreter
• Lothar Meckling	NABU Kreisverband Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner
• Achim Overath	Mobilität; Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft MHV, öffentlicher Vertreter
• Thomas Volkening	PariSozial Minden-Lübbecke, Wirtschafts- und Sozialpartner
• Prof.-Dr. Ing. Oliver Wetter	Fachhochschule Bielefeld/Campus Minden, öffentlicher Vertreter

Anwesende der Geschäftsstelle:

• Dr. Pia Steffenhagen-Koch	Regionalmanagerin BlR, Schriftführerin
• Oliver Gubela	Geschäftsführer
• Rainer Riemenschneider	stellv. Geschäftsführer

Gäste

• Dr. Petra Spona	Historikerin, Museumsberatung DWM e.V.
• Ulrich Zieske	Vorsitzender des pädagogischen Beirats DWM e.V.

<u>TOP 1</u>: Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung

Frau Bölling begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Vorstellung und Bewertung von Projektanträgen

Frau Dr. Steffenhagen-Koch erläutert kurz den aktuellen Stand der Entwicklungen beim Deutschen Windkraftmuseum e.V. und den derzeit verfügbaren VITAL.NRW-Fördermitteln. Es gibt eine gewisse Differenz zwischen verfügbaren Mitteln und beantragter Förderung, so dass bei einem positiven Votum geklärt werden müsste, ob es eine Lösung für diese Förderlücke gibt, z.B. Rückflüsse aus den laufenden Projekten oder ggfs. zusätzliche Mittel.

Projektvorstellung „Windkraft und Erneuerbare Energien – „Ihre Chancen, Konflikte und Bedeutung in der Klimakrise". Überarbeitung und Erweiterung der Dauerausstellung des Deutschen Windkraftmuseums in Oppendorf (Stemwede)"

Herr Zieske erläutert das o.g. Projekt des Deutschen Windkraftmuseums e.V. (DWM e.V.) mittels einer Präsentation. Er stellt die Projektziele sowie den Bezug zur lokalen Entwicklungsstrategie sowie zu den Zielen der VITAL.NRW-Förderung vor. Mit dem Vorhaben soll die Aufbereitung und Aufstellung weiterer Anlagen sowie die Produktion von Text-, Audio- und Videomaterialien zur Verfügbarmachung von Informationen gefördert werden.

Diskussion des Antrages

Es folgt ein informativer Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern und den Vertreter*innen des DWM e.V. Die Vorstandsmitglieder begrüßen die Richtung, die das Vorhaben im Vergleich zu 2020 genommen hat und heben die professionelle Vorstellung samt roten Faden hervor. Auf Nachfrage erläutert Frau Dr. Spona u.a. wofür das DWM e.V. steht bzw. wohin es sich in Zukunft entwickeln möchte. Des Weiteren werden u.a. die Möglichkeiten hinsichtlich Forschung und Kooperationen mit Hochschulen diskutiert. Abschließend geht Hr. Ziekse, auf Rückfrage zum Ausstellungsgelände, auf die angedachte Translozierung eines Ausstellungsgebäudes aus Wilhelmshaven ein.

Gerne möchte der Vorstand auch zukünftig das Vorhaben begleiten. Nach Verabschiedung der Vertreter*innen des DWM e.V. bittet ein Vorstandsmitglied noch um Klärung, wer bzw. wie viele Vereinsmitglieder an der Umsetzung der geschilderten Agenda zukünftig mitwirken werden.

Bewertung des Antrags

Es werden keine Befangenheiten festgestellt. Vor der Vorstandsitzung ist rechtzeitig die Bewertung von einem nicht anwesenden öffentlichen Vertreter eingegangen, somit bewerten 11 stimmberechtigte Vorstandsmitglieder (6 Wirtschafts- und Sozialpartner, 5 öffentliche Vertreter) das Projekt „Windkraft und Erneuerbare Energien – „Ihre Chancen, Konflikte und Bedeutung in der Klimakrise". Überarbeitung und Erweiterung der Dauerausstellung des Deutschen Windkraftmuseums in Oppendorf (Stemwede)" individuell nach der Bewertungsmatrix. Das Projekt erhält 37,64 Punkte und wird damit zur Förderung vorgeschlagen.

TOP 3: Bewerbung neue LEADER-Förderperiode

Anhand der Präsentation (Anlage 1) erläutert Fr. Steffenhagen-Koch den aktuellen Sachstand. Um alle Bewerbungskriterien (u.a. Einwohnerzahl) einzuhalten, wurde auch auf erneute Nachfrage von Landesseite empfohlen sich mit kleinerer Gebietskulisse zu bewerben. Um jedoch nicht noch mehr Bereiche in den Kommunen ausklammern zu müssen, stellt die Geschäftsstelle den Zuschnitt von 2 „mittleren" LEADER-Regionen vor. Am 18.08.2021 wurde der Vorschlag bereits in der HVB-Sitzung von den Bürgermeister*innen begrüßt. Zur Beantragung der Starterkits sind ein Vorstandsvotum sowie LOIs der Kommunen notwendig.

Vorstandsvotum

Nach Vorstellung des angedachten Zeitplanes und der Auswertungsübersicht (3 Angebote von Fachbüros) beantragt ein Vorstandsmitglied die Abstimmung über die Beantragung der Starterkits.
Es stimmen alle 10 anwesenden Vorstandsmitglieder der Beantragung der „Vorbereitenden Unterstützung im Rahmen der Bewerbung um die Anerkennung als LEADER-Region in der EU-Förderperiode 2023-2027" (Starter-Kits) und der Koordination der beiden LEADER-Bewerbungsprozesse durch den BIR e.V. zu.

TOP 4: Selbstevaluierung VITAL.NRW-Förderperiode

Fr. Dr. Steffenhagen-Koch weist auf die Bedeutung der Selbstevaluierung hin, schildert kurz den aktuellen Stand und bittet alle Vorstandsmitglieder um rechtzeitige Abgabe des Fragebogens. In der moderierten Vorstandssitzung im September sollen erste Ergebnisse vorgestellt und diskutiert werden.

TOP 5: Arbeitsplan der Geschäftsstelle

Entsprechend des bereits unter TOP 3 skizzierten Zeitplanes gestaltet sich auch der Arbeitsplan der Geschäftsstelle bis Ende des Jahres. Die Geschäftsstelle wird so schnell wie möglich über die Termine für den ab Herbst startenden Beteiligungsprozess informieren.

TOP 6: Verschiedenes

Fr. Dr. Steffenhagen-Koch gibt einen kurzen Überblick zum Bewertungsergebnis der Kleinprojekte für die 2. Einreichungsfrist 2021. Es wurde die Förderung von 9 Kleinprojekten im Umlaufverfahren beschlossen, zwei Projektanträge wurden als nicht förderwürdig eingestuft und ein Projektantrag wurde während des laufenden Umlaufverfahrens zurückgezogen. Es stehen somit für 2021 noch Fördergelder in Höhe von ca. 16.000 € zur Verfügung. Die Vorstandsmitglieder diskutieren, ob nicht ggfs. ein anderer Standort für den zurückgezogenen Antrag in Frage käme und würden sich freuen, wenn das Projekt noch zustande käme.

Die Vorstandssitzung endet um 17.15 Uhr

Minden, den 24.08.2021

Pia Steffenhagen-Koch

.....

(Pia Steffenhagen-Koch, Schriftführerin)

.....

(Anna Katharina Bölling, Vorsitzende)